

Information und Genehmigung Zweitwohnungsbeitrag FTTH Danet (Trakt. 4)

Das ursprüngliche DANET-Modell ist auf dauernd bewohnte Nutzungseinheiten (Wohnungen und Geschäfte) ausgerichtet. Die vereinbarten Erschliessungsbeiträge von CHF 350.00 basieren auf der Anzahl Einwohner, nicht auf der Anzahl Gebäude. Dies führt in Gemeinden mit vielen Zweitwohnungen dazu, dass aufgrund der hohen Anzahl Zweitwohnungen die Anzahl Einwohner je Nutzungseinheit (bei gleichzeitig viel höheren Kosten) deutlich tiefer ausfällt.

Der Anschluss von Zweitwohnungen oder leerstehenden Wohnungen ist im heutigen Finanzierungsmodell nicht abgedeckt. DANET kann diese nicht kostenlos anschliessen.

Ziele des Zweitwohnungsmodells

Zweitwohnungen sollen innerhalb des Rollout-/Ausbaugesbiets im Rahmen eines pragmatischen Ansatzes möglichst lückenlos angeschlossen werden:

Keine Unterscheidung von Erst- und Zweitwohnungen im definierten Ausbaugesbiet

- Hohe Flächendeckung im Rolloutgebiet
- Problemlose spätere Umnutzungen
- Problemlose Eigentümerwechsel

Das umgesetzte Finanzierungsmodell muss einfach, administrativ handelbar und für die Gemeinden bezahlbar sein:

- Festlegung des Ausbaugesbietes durch DANET in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner Swisscom => expliziter Ausschluss von Zweitwohnungs-zonen ausserhalb der Kernzone
- Eine Weiterverrechnung von 15% der DANET-Kosten an die Gemeinde deckt die Mehrkosten für die Erschliessung der Zweitwohnungen im definierten Ausbaugesbiet
- Die Solidarität zwischen Tal und Berg bleibt bestehen

Der Zweitwohnungsbeitrag ist erst zu Beginn des FTTH-Ausbaus in der Gemeinde an DANET zu zahlen. Bei hoher finanzieller Belastung in Kombination mit dem Erschliessungsbeitrag ist eine Aufteilung auf zwei oder mehr Jahre denkbar.

Antrag

Die Urversammlung stimmt dem von DANET Oberwallis AG vorgeschlagenen Finanzierungsmodell und dem dafür notwendigen Verpflichtungskredit für den Zweitwohnungsbeitrag unserer Gemeinde ans FTTH-Kooperationsnetz zu. Gemäss Aktionärsbindungsvertrag, entstehen für die Erschliessung der Zweitwohnungen in der Ausbauzone unserer Gemeinde Kosten in der Höhe von CHF 203'742.00 (sprich 15%)

Dem Erschliessungsbeitrag von CHF 350.00 pro Einwohner/in (exkl. MwSt) hat die Gemeinde Bürchen im Vorfeld der Gründung im Jahre 2012 bereits zugestimmt. Mit dem Erschliessungsbeitrag wird der Anschluss der Erstwohnungen im definierten Ausbaugesbiet in der Gemeinde mitfinanziert. Der Betrag beläuft sich auf ca. CHF 264'000.00 (mit 752 Einwohnern gerechnet).